



# JESAJA

Handwritten text in the left margin, likely a commentary or index, written in a medieval script.

Main body of handwritten text in the left column, consisting of several lines of dense script.

Main body of handwritten text in the right column, consisting of several lines of dense script.

# Jesaja

- Sein Name bedeutet: Der HERR ist Hilfe.
- Er wirkte zwischen 767-697 v. Chr. im Südreich Juda unter den Königen Ussija, Jotham, Ahas und Hiskia.
- In seiner Zeit findet die Wegführung des Nordreichs in die assyrische Gefangenschaft statt (722/21 v.Chr.).
- Er erlebte auch die letztlich erfolglose Belagerung Jerusalems in den Tagen Hiskias durch Sanherib im Jahr 702 v. Chr.
- Er ist der erste große Schriftprophet, der über 60 mal im Neuen Tstament zitiert wird.
- Er gilt als der Evangelist unter den Propheten, Seine Botschaft hat drei Elemente:
  - Er stellt dem Volk seine Sünden vor
  - Er kündigt das Gericht an
  - Er spricht von einer gnädigen Wiederherstellung

# Einteilung des Buches Jesaja

1-35 Die äußere Geschichte Israels

36-39 Historischer Einschub: Hiskia und Jesaja

40-66 Die innere Geschichte Israels

- 1-12 Juda und Jerusalem
- 13-23 Zehn Aussprüche über die Nationen
- 24-27 Die Vollendung
- 28-33 Das sechsfache "Wehe"
- 34-35 Gericht und Segen

Gemäß dem Grundsatz, dass das Gericht bei seinem Haus anfängt (Hes 9,6; 1.Pet 4,17), beginnt Gott mit der Ankündigung des Gerichts über sein Volk bevor er das Gericht über die umliegenden Nationen ausspricht.

Denn die Zeit ist gekommen,  
dass das Gericht anfangs bei dem Haus Gottes;  
1.Pet 4,17

Die ersten zwölf Kapitel zeigen uns die Beziehungen und die Wege Gottes mit Israel, aber auch das Endziel, die Offenbarung des Messias in Herrlichkeit.

In den Kapiteln 1-11 finden wir viermal mal die Abfolge:

1. Anklage wegen ihrer Sünden
2. Vorstellung des notwendigen Gerichts
3. Die Ankündigung einer Wiederherstellung

1,2–20,29–31:	Sünde / Gericht
1,21–26; 2,1–5	Wiederherstellung

2,6–3,26:	Sünde / Gericht
4,1–6	Wiederherstellung

5,1–8,23a	Sünde / Gericht
8,23b–9,6	Wiederherstellung

9,7–10,19. 28-34	Sünde / Gericht
10,20–27; 11,1–16	Wiederherstellung

## 1-12 Juda und Jerusalem

1: Der traurige Zustand Judas und Jerusalems

1-9: Die Klage des Herrn und ein schwaches Echo

10-15: Abscheulicher Gottesdienst

16-20: Appell an Herz und Gewissen

21-31: Läuterungsgericht

Kommt denn und lasst uns miteinander rechten,  
spricht der HERR.

Wenn eure Sünden wie Scharlach sind,  
wie Schnee sollen sie weiß werden;  
wenn sie rot sind wie Karmesin,  
wie Wolle sollen sie werden.

Jes. 1,18



## 1-12 Juda und Jerusalem

- 1: Der traurige Zustand Judas und Jerusalems
- 2: Wiederherstellung Judas und Jerusalems
- 1-4: Die Herrschaft des Herrn
- 5-9: Der Zustand des Volkes
- 10-22: Der Tag des Herrn

Und er wird richten zwischen den Nationen  
und Recht sprechen vielen Völkern.  
Und sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen schmieden  
und ihre Speere zu Winzermessern;  
nicht wird Nation gegen Nation das Schwert erheben,  
und sie werden den Krieg nicht mehr lernen.  
Jes 2,4

## 1-12 Juda und Jerusalem

- |           |                                           |
|-----------|-------------------------------------------|
| 1:        | Der traurige Zustand Judas und Jerusalems |
| 2:        | Wiederherstellung Judas und Jerusalems    |
| 3-4:      | Gericht und Herrlichkeit Zions            |
| 3,1- 15:  | Die Sünden der Führer und des Volkes      |
| 3,16-4,1: | Die Sünden und das Elend der Frauen       |
| 4,2-6:    | Künftige Heilung und Segnung des Volkes   |

Der Ausdruck ihres Angesichts zeugt gegen sie;  
und von ihrer Sünde sprechen sie offen wie Sodom,  
sie verhehlen sie nicht.

Wehe ihrer Seele, denn sie bereiten sich selbst Böses!

---

An jenem Tag wird der Spross des HERRN  
zur Zierde und zur Herrlichkeit sein  
und die Frucht der Erde zum Stolz und zum Schmuck  
für die Entronnenen Israels (Jes 3,9; 4,2).

## 1-12 Juda und Jerusalem

- 1: Der traurige Zustand Judas und Jerusalems
- 2: Wiederherstellung Judas und Jerusalems
- 3-4: Gericht und Herrlichkeit Zions
- 5: Israel, der unfruchtbare Weinberg
- 1-7: Das Lied vom Weinberg
- 8-23: Das sechsmalige Wehe
- 24-30: Die Zuchtrute Gottes

Was war noch an meinem Weinberg zu tun, das ich nicht an ihm getan habe? Warum habe ich erwartet, dass er Trauben brächte, und er brachte schlechte Beeren?

.....

Wehe denen, die das Böse gut nennen und das Gute böse; die Finsternis zu Licht machen und Licht zu Finsternis; die Bitteres zu Süßem machen und Süßes zu Bitterem (Jes 5,4.20)!

## 1-12 Juda und Jerusalem

- 1: Der traurige Zustand Judas und Jerusalems
- 2: Wiederherstellung Judas und Jerusalems
- 3-4: Gericht und Herrlichkeit Zions
- 5: Israel, der unfruchtbare Weinberg
- 6: Der Auftrag Jesajas
- 1- 7: Jesaja sieht den Herrn der Heerscharen
- 8-13: Gottes Auftrag an Jesaja

Und ich hörte die Stimme des Herrn, der sprach:  
Wen soll ich senden, und wer wird für uns gehen?  
Da sprach ich: Hier bin ich, sende mich.  
Und er sprach: Geh hin und sprich zu diesem Volk:  
Hörend hört, und versteht nicht;  
und sehend sieht, und erkennt nicht (Jes 6,8-9)!

## 1-12 Juda und Jerusalem

- |        |                                           |
|--------|-------------------------------------------|
| 1:     | Der traurige Zustand Judas und Jerusalems |
| 2:     | Wiederherstellung Judas und Jerusalems    |
| 3-4:   | Gericht und Herrlichkeit Zions            |
| 5:     | Israel, der unfruchtbare Weinberg         |
| 6:     | Der Auftrag Jesajas                       |
| 7:     | Drangsal und Verheißung                   |
| 1-9:   | Die Drangsal                              |
| 10-16: | Die Verheißung                            |
| 17-25: | Die Verwüstung des Landes                 |

Hüte dich und halte dich ruhig; fürchte dich nicht, und dein Herz verzage nicht vor diesen beiden rauchenden Brandscheit-Stümpfen, bei der Zornglut Rezins und Syriens und des Sohnes Remaljas

Darum wird der Herr selbst euch ein Zeichen geben: Siehe, die Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären und wird seinen Namen Immanuel nennen.

Der HERR wird über dich und über dein Volk und über das Haus deines Vaters Tage kommen lassen, wie sie nicht gekommen sind seit dem Tag, da Ephraim von Juda gewichen ist – den König von Assyrien (Jes 7,4.14.17).

## 1-12 Juda und Jerusalem

1:	Der traurige Zustand Judas und Jerusalems
2:	Wiederherstellung Judas und Jerusalems
3-4:	Gericht und Herrlichkeit Zions
5:	Israel, der unfruchtbare Weinberg
6:	Der Auftrag Jesajas
7:	Drangsal und Verheißung
8:	Der Angriff Assyriens
1-4:	Das Gericht über Damaskus und Samaria
5-10:	Der Assyrer im Land Immanuels
11-20:	Der Überrest
21-22:	Drangsal und Finsternis

Gib ihm den Namen: „Es eilt der Raub, bald kommt die Beute“. Denn bevor der Knabe zu rufen weiß: „Mein Vater!“ und: „Meine Mutter!“, wird man vor dem König von Assyrien den Reichtum von Damaskus und die Beute von Samaria hertragen (Jes 8,3b.4).

Weil dieses Volk die Wasser von Siloah verachtet, ...lässt der Herr die Wasser des Stromes, die mächtigen und großen, über sie heraufkommen – den König von Assyrien (Jes 8,6a.7a).

Und er wird zum Heiligtum sein, aber zum Stein des Anstoßes und zum Fels des Strauchelns den beiden Häusern Israels, zur Schlinge und zum Fallstrick den Bewohnern von Jerusalem (Jes 8,14).

## 1-12 Juda und Jerusalem

1:	Der traurige Zustand Judas und Jerusalems
2:	Wiederherstellung Judas und Jerusalems
3-4:	Gericht und Herrlichkeit Zions
5:	Israel, der unfruchtbare Weinberg
6:	Der Auftrag Jesajas
7:	Drangsal und Verheißung
8:	Der Angriff Assyriens
9-10:	Hoffnung und Warnung für Israel

9,1-9,6:	Das Licht des Heils
9,7-10,4:	Die ausgestreckte Hand des Herrn
10,5-11:	Der Angriff des Assyrsers
10,12-19:	Das Gericht über den Assyrer
10,20-27:	„Schear-Haschub“
10,28-34:	Das Ende des Assyrsers

Das Volk, das im Finstern wandelt, hat ein großes Licht gesehen; die da wohnen im Land des Todesschattens, Licht hat über ihnen geleuchtet. Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter. Und man nennt seinen Namen: Wunderbarer, Berater, starker Gott, Vater der Ewigkeit, Friedefürst.

Und es wird geschehen, wenn der Herr sein ganzes Werk am Berg Zion und an Jerusalem vollbracht hat, so werde ich die Frucht der Überhebung des Herzens des Königs von Assyrien und den Stolz der Überheblichkeit seiner Augen heimsuchen (Jes 9,1.5; 10.12).

## 1-12 Juda und Jerusalem

1:	Der traurige Zustand Judas und Jerusalems
2:	Wiederherstellung Judas und Jerusalems
3-4:	Gericht und Herrlichkeit Zions
5:	Israel, der unfruchtbare Weinberg
6:	Der Auftrag Jesajas
7:	Drangsal und Verheißung
8:	Der Angriff Assyriens
9-10:	Hoffnung und Warnung für Israel
11-12	Das tausendjährige Reich

11,1-2:	Der Spross
11,3-5:	Die Herrschaft des Sprosses
11,6-10:	Das Friedensreich
11,11-16:	Israels Sammlung
12,1-6:	Der Lobgesang

Und ein Reis wird hervorgehen aus dem Stumpf Isais, und ein Schössling aus seinen Wurzeln wird Frucht bringen. Und auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Kraft, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN (Jes 11,1-2).

Besingt den HERRN, denn Herrliches hat er getan; dies werde kund auf der ganzen Erde! Jauchze und juble, Bewohnerin von Zion! Denn groß ist in deiner Mitte der Heilige Israels (Jes 12,5.6).



In den Kapitel 13-23 (bis auf 22) werden Gerichte über die Völker angekündigt, die Israel bedrückt haben.

Jede hochmütige und feindliche Macht wird niedergeworfen.

Jede Ankündigung wird mit dem Wort hebr. Wort massa (Ausspruch) eingeleitet, das eigentlich Last bedeutet.

Das Gewicht der Worte und die Schwere des Gerichts ist wahrlich eine Last.





13-23

# Zehn Aussprüche über die Nationen

Die äußere Geschichte Israels



Ausspruch über:

1. Babel und Assyrien (13,1-14,27)

13,1-8:	Gericht über Babel
13,9-16:	Der Tag der Zornglut des Herrn
13,17-22:	Die Meder erobern Babel
14,1-2:	Erbarmen mit Jakob
14,3-23:	Gericht über den König von Babel
14,24-27:	Assyrien geschlagen

Ausspruch über:

1. Babel und Assyrien (13,1-14,27)
2. Philistää (14,28-32)
3. Moab (15-16)

15,1-9:

Gericht Moabs

16,1-5:

Moab und Juda

16,6-14:

Der Hochmut Moabs wird bestraft

Ausspruch über:

1. Babel und Assyrien (13,1-14,27)
2. Philistää (14,28-32)
3. Moab (15-16)
4. Damaskus (17)

1-3: Damaskus und Ephraim  
4-11: Der Überrest der 10 Stämme  
12-14: Das Getümmel der Völker

Ausspruch über:

1. Babel und Assyrien (13,1-14,27)
2. Philistää (14,28-32)
3. Moab (15-16)
4. Damaskus (17)

Israels Rückkehr (18)

- |      |                        |
|------|------------------------|
| 1-2: | Eine unheilige Allianz |
| 3-4: | Ein Signal             |
| 5-6: | Gericht                |
| 7:   | Ein Geschenk           |



Ausspruch über:

1. Babel und Assyrien (13,1-14,27)

2. Philistää (14,28-32)

3. Moab (15-16)

4. Damaskus (17)

Israels Rückkehr (18)

5. Ägypten (19)

Vertrauen auf Ägypten ist Torheit (20)

1-15: Das Gericht über Ägypten

16-25: Ägypten und Gottes Volk

Ausspruch über:

6. die Wüste des Meeres (= Babylon) (21,1-10)

1-14:

Der Fall Jerusalems

15-25:

Schebna und Eljakim

Ausspruch über:

6. die Wüste des Meeres (= Babylon) (21,1-10)
7. Duma (= Edom?) (21,11-12)
8. Arabien (21,13-17)
9. das Tal der Gesichte (= Jerusalem?) (22)
10. Tyrus (23)

1- 7: Das Gericht über Tyrus

8-14: Der Herr richtet

15-18: Die Wiederherstellung von Tyrus

Pause

24:	Gericht über Israel die ganze Schöpfung
25:	Das Loblied Israels
26:	Das Rettungslied Judas
27:	Strafe und Rettung

24,1-12: Gericht über Gottes Volk

24,13-20: Gericht über die ganze Erde

24,21-23: Der Herr regiert

Die Erde klafft auseinander, die Erde zerbricht, die Erde schwankt hin und her; die Erde taumelt wie ein Betrunkener und schaukelt wie eine Nachthütte; und schwer lastet auf ihr ihre Übertretung. Und sie fällt und steht nicht wieder auf (Jes 24,19-20).

24:	Gericht über Israel die ganze Schöpfung
25:	Das Loblied Israels
26:	Das Rettungslied Judas
27:	Strafe und Rettung
25,1-5:	Ein Loblied Israels
25,6-12:	Gott ist Sieger

Und an jenem Tag wird man sprechen: Siehe da, unser Gott, auf den wir harrten, dass er uns retten würde; da ist der HERR, auf den wir harrten! Lasst uns frohlocken und uns freuen in seiner Rettung (Jes 25,9)!

24:	Gericht über Israel die ganze Schöpfung
25:	Das Loblied Israels
26:	Das Rettungslied Judas
27:	Strafe und Rettung
26,1-6:	Gottes Treue und Gnade
26,7-21:	Erfahrungen im Gericht

HERR, du wirst uns Frieden geben, denn du hast ja alle unsere Werke für uns vollendet. HERR, unser Gott, über uns haben Herren geherrscht außer dir; durch dich allein gedenken wir deines Namens (Jes 26,12-13).

24:	Gericht über Israel die ganze Schöpfung
25:	Das Loblied Israels
26:	Das Rettungslied Judas
27:	Strafe und Rettung
27,1:	Satans Macht ist gebrochen
27,2-5:	Der erneuerte Weinberg
27,6-11:	Israel und seine Feinde
27,12-13:	Israels Rückführung

Und es wird geschehen an jenem Tag, da wird in eine große Posaune gestoßen werden, und die Verlorenen im Land Assyrien und die Vertriebenen im Land Ägypten werden kommen und den HERRN anbeten auf dem heiligen Berg in Jerusalem (Jes 27,13).



28: 1. Wehe über Ephraim

28,1-13: Gottes Warnung

28,14-22: Ein Bund mit dem Tod

28,23-29: Ein Vergleich

Wehe der stolzen Krone der Betrunkenen Ephraims...  
Siehe, der Herr hat einen Starken und Mächtigen wie ein Hagelwetter,  
wie ein verderbender Sturmwind; wie ein Wetter gewaltiger,  
überflutender Wasser reißt er mit Macht zu Boden (Jes 28,1a.2).

28-33

## Das zweite sechsfache "Wehe"

28:	1. Wehe über Ephraim
29,1-14:	2. Wehe über Jerusalem
29,15-24:	3. Wehe über die Gottesverächter
29,1-8:	Letzter Angriff und Ende des Assyrers
29,9-14:	Geistliche Blindheit
29,15-16:	Wehe dem Volk
29,17-24:	Verheißung der Umkehr

Weil dieses Volk sich mit seinem Mund naht und mich mit seinen Lippen ehrt und sein Herz fern von mir hält und ihre Furcht vor mir angelerntes Menschengebot ist: – darum, siehe, will ich fortan wunderbar mit diesem Volk handeln, ...; und die Weisheit seiner Weisen wird zunichtewerden, und der Verstand seiner Verständigen sich verbergen (Jes 29,13-14).

Und an jenem Tag werden die Tauben die Worte des Buches hören, und aus Dunkel und Finsternis hervor werden die Augen der Blinden sehen. Und die Sanftmütigen werden ihre Freude in dem HERRN mehren, und die Armen unter den Menschen werden frohlocken... Denn der Gewalttätige hat ein Ende, und der Spötter verschwindet; und ausgerottet werden alle, die auf Unheil bedacht sind (Jes 29,18-20).

- |           |                                   |
|-----------|-----------------------------------|
| 28:       | 1. Wehe über Ephraim              |
| 29,1-14:  | 2. Wehe über Jerusalem            |
| 29,15-24  | 3. Wehe über die Gottesverächter  |
| 30:       | 4. Wehe über den Bund mit Ägypten |
| 30,1-18:  | Widerspenstige Kinder             |
| 30,19-26: | Die Begnadigung Zions             |
| 30,27-33: | Der Untergang Assyriens           |

Denn so spricht der Herr, HERR, der Heilige Israels:  
Durch Umkehr und durch Ruhe würdet ihr gerettet werden;  
im Stillsein und im Vertrauen würde eure Stärke sein.  
Aber ihr habt nicht gewollt (Jes 30,15);

- |          |                                            |
|----------|--------------------------------------------|
| 28:      | 1. Wehe über Ephraim                       |
| 29,1-14: | 2. Wehe über Jerusalem                     |
| 29,15-24 | 3. Wehe über die Gottesverächter           |
| 30:      | 4. Wehe über den Bund mit Ägypten          |
| 31:      | 5. Wehe über die, die auf vieles vertrauen |
| 31,1-3:  | Keine Hilfe von Ägypten                    |
| 31,4-9:  | Der Herr und der Assyrer                   |

Wehe denen, die nach Ägypten hinabziehen um Hilfe, die sich auf Pferde stützen und ihr Vertrauen auf Wagen setzen, weil es viele sind, und auf Reiter, weil sie zahlreich sind; und die nicht auf den Heiligen Israels schauen und nicht nach dem HERRN fragen (Jes 31,1)!

## 28-33

## Das zweite sechsfache "Wehe"

- |          |                                            |
|----------|--------------------------------------------|
| 28:      | 1. Wehe über Ephraim                       |
| 29,1-14: | 2. Wehe über Jerusalem                     |
| 29,15-24 | 3. Wehe über die Gottesverächter           |
| 30:      | 4. Wehe über den Bund mit Ägypten          |
| 31:      | 5. Wehe über die, die auf vieles vertrauen |
| 32:      | Ausblick auf das Friedensreich             |

32,1-8: Die gerechte Regierung Christi

32,9-14: Warnung

32,15-20: Der Segen des 1000-jährigen Reichs

Und das Recht wird sich niederlassen in der Wüste und die Gerechtigkeit im Baumgarten wohnen; und das Werk der Gerechtigkeit wird Frieden sein und der Ertrag der Gerechtigkeit Ruhe und Sicherheit in Ewigkeit. Und mein Volk wird wohnen an einer Wohnstätte des Friedens und in sicheren Wohnungen und an stillen Ruhestätten (Jes 32,16-18).

28-33

## Das zweite sechsfache "Wehe"

- |           |                                            |
|-----------|--------------------------------------------|
| 28:       | 1. Wehe über Ephraim                       |
| 29,1-14:  | 2. Wehe über Jerusalem                     |
| 29,15-24  | 3. Wehe über die Gottesverächter           |
| 30:       | 4. Wehe über den Bund mit Ägypten          |
| 31:       | 5. Wehe über die, die auf vieles vertrauen |
| 32:       | Ausblick auf das Friedensreich             |
| 33:       | 6. Wehe über Assyrien                      |
| 33,1-13:  | Der Verwüster wird verwüstet               |
| 33,14-24: | Blick in das 1000-jährige Reich            |

Wehe dir, Verwüster, und du selbst wurdest nicht verwüstet;  
und dir, Räuber, und man hat dich nicht beraubt!  
Sobald du das Verwüsten vollendet hast, wirst du verwüstet werden;  
sobald du mit dem Rauben fertig bist, wirst du beraubt werden (Jes 33.1).

34: Gericht über Edom und seine Verbündeten

34,1-17: Edom wird ausgelöscht

Denn trunken ist im Himmel mein Schwert;  
siehe, auf Edom fährt es herab  
und auf das Volk meines Bannes zum Gericht.  
Denn der HERR hat einen Tag der Rache, ein Jahr der  
Vergeltungen für die Rechtssache Zions (Jes 34,5.8.).

34: Gericht über Edom und seine Verbündeten

35: Segen des Friedensreiches

35,1-7: Das Land im 1000-jährigen Reich

35,8-10: Das Volk im 1000-jährigen Reich

Sie (die Wüste) wird in voller Blüte stehen und frohlocken, ja, frohlockend und jubelnd. Die Herrlichkeit des Libanon ist ihr gegeben, die Pracht des Karmel und Sarons: Sehen werden sie die Herrlichkeit des HERRN, die Pracht unseres Gottes (Jes 35,2).

Und die Befreiten des HERRN werden zurückkehren und nach Zion kommen mit Jubel, und ewige Freude wird über ihrem Haupt sein; sie werden Wonne und Freude erlangen, und Kummer und Seufzen werden entfliehen (Jes 35,10).



# Einteilung des Buches Jesaja

1-35 Die äußere Geschichte Israels

✓

36-39 Historischer Einschub: Hiskia und Jesaja

40-66 Die innere Geschichte Israels

36-37: Der Angriff und die Niederlage Assyriens  
(vgl. 2.Kön 18,13-19,37; 2.Chron 32,1-21)

36,1-20: Die Herausforderung des Rabsake

36,21-37,7: Die Antwort von Hiskia

37,8-13: Der Brief Sanheribs

37,14-38: Die Antwort Gottes

36-37: Der Angriff und die Niederlage Assyriens  
(vgl. 2.Kön 18,13-19,37; 2.Chron 32,1-21)

38: Hiskias Krankheit und Genesung  
(vgl. 2.Kön 20,1-11; 2.Chron 32, 24)

38,1-8: Tod und Leben

38,9-22: Hiskias Lied

- 36-37: Der Angriff und die Niederlage Assyriens  
(vgl. 2.Kön 18,13-19,37; 2.Chron 32,1-21)
- 38: Hiskias Krankheit und Genesung  
(vgl. 2.Kön 20,1-11; 2.Chron 32,24)
- 39: Das Versagen Hiskias und die Ankündigung des Gerichts  
(vgl. 2.Kön 20,12-19; 2.Chor 32,25-26.31)

39,1-2: Die Gesandtschaft von Babel

39,3-8: Die Ankündigung Jesajas

# Einteilung des Buches Jesaja

1-35 Die äußere Geschichte Israels

✓

36-39 Historischer Einschub: Hiskia und Jesaja

✓

40-66 Die innere Geschichte Israels

Noch  
Fragen?